

## eTwinning-Projekt

# Kulturerbe meiner Gegend ist Kulturerbe des ganzen Kontinents



# Cultural Heritage of my Home Region is Cultural Heritage of the Whole Continent

## Virtueller Reiseführer (Koproduktion)

**Finnland** – Mankkaan koulu, PL 3225, 02070 Espoo

**Frankreich** – Collège de Carignan-Margut, 6 rue de Froide Fontaine, 08110 Carignan

**Georgien** – Die 3.(public) Schule, Rustavelistrasse 192, 2100 Zugdidi, მე-3 საჯარო სკოლა, რუსთაველის ქუჩა 192, 2100 ზუგდიდი, საქართველო

**Kroatien** – Osnovna skola (Grundschule) Ivana Gorana Kovacica, Kralja Tomislava 18, Vrbovsko

**Polen** – Zespół Szkolno-Przedszkolny w Mielżynie, Ul. Strzałkowska 1, 62-230 Witkowo

**Slowenien** – Osnovna šola (Grundschule) Cerčno, Bevkova ulica 26, SI-5282 Cerčno

**Tschechien** – Základní škola Přimda, Školní 264, 348 06 Přimda

**Türkei** – Toroslar Şehit Fikri Dilsiz İlkokulu (Grundschule) Halkkent Mah. Toros Cad. No:3  
Toroslar/Mersin

**Ukraine** – Dnipropetrovsk gymnasium №12, Dnipropetrovsk

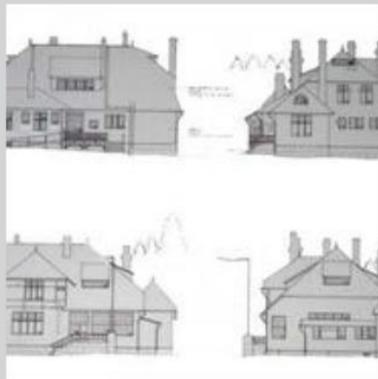
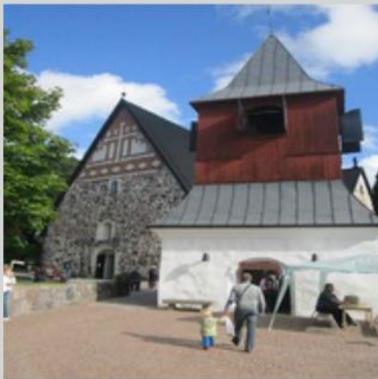
**Ukraine** – Specialized school №3 of Dzerzhynsk, Dzerzhynsk

**Juni 2016**

# FINNLAND

## 1. Stadt Espoo

# Espoo



# FINNLAND

Die Stadt Espoo liegt im Süden Finnlands. Das Kulturerbe dieser Stadt sind der Dom, Villa Elfvik und der Stadtteil Tapiola.

Der Dom von Espoo ist das älteste erhaltene Gebäude dieser Stadt. Er wurde in den Jahren 1485–1490 gebaut. Der Glockenturm stammt aus dem Jahr 1767. Der Dom ist aus Stein, braun, grau und weiß.

Villa Elfvik ist ein Naturhaus. Es wurde im Jahr 1904 erbaut. Es ist rot, gelb und schon alt.

Tapiola ist ein Stadtteil von Espoo. Er wurde in den 1960er Jahren erbaut. Das ist eine Gartenstadt, die sehr grün ist und viele moderne Hochhäuser hat.

**Blažka Č., Cerkno, Slowenien**

# FRANKREICH

## 1. Das Frauenmünster in Reims



Es steht in Reims, in Frankreich.

Das Frauenmünster ist 81,50 Meter hoch, 149,17 Meter lang und 48,80 Meter breit.

Es hat eine Oberfläche von 6650 m<sup>2</sup>

Das Frauenmünster ist ein katholischer Dom.

Es wurde zwischen dem 13. und dem 14. Jahrhundert gebaut.

Es wurde im gotischen Stil gebaut.

Ihre Besonderheit ist ein Engel.

Der Engel lächelt und das ist sehr selten.

Dies ist ein großer Fortschritt im gotischen Kunststil in Frankreich im 13. Jahrhundert.



Das ist ein katholischer Dom.

Es wurde zwischen dem 13. und dem 14. Jahrhundert gebaut.

Es ist 81,50 Meter hoch, 149,17 Meter lang, 48,80 Meter breit und hat eine Oberfläche von 6650 m<sup>2</sup>

Ein Engel auf der Fassade lächelt.

**Gruppe aus Espoo, Finnland**

## 2. Die Burg in Sedan



Die Burg von Sedan, die im Jahr 1424 gegründet wurde, befindet sich in Frankreich. Sie ist eine der größten Festungen in Europa. Es gab zwei Flüsse rund um das Schloss. Im deutsch-französischen Krieg im Jahre 1870 diente sie als Schild. Diese Festung gehörte im Mittelalter zu Evrard de ka Marck und seiner Familie. Sie vergrößerten später sein Schloss. Das Schloss ist dreieckig. Heutzutage bekommt das Gebäude eine Menge Besucher. Im Schloss finden auch jedes Jahr Mittelalterfeste statt.

**Mikołaj Gierlotka, Polen**

### 3. Der Panzerwerk in Villy



Quelle: <https://worldwar2revisited.com/2016/01/31/maginot-line-villy-la-ferte/>

Der Panzerwerk in Villy – La – Fert  ist ein Teil der ‘‘Maginot Linie’’, die gebaut wurde, um Frankreich vor Deutschland zu sch tzen. Er liegt zwischen den Städten Villy und La Fert -sur- Chiers. Zwei Kampfbl cke sind durch eine unterirdische Galerie verbunden. Diese Festung in der exponierten Position war schwach bewaffnet und wurde im zweiten Weltkrieg von deutschen Truppen überwältigt und die französischen Soldaten wurden getötet. Der Panzerwerk wird als ein Kriegsdenkmal erhalten.

**Urban T., Matic D., Slowenien**

## 4. Woinic



Quelle: <http://static.panoramio.com/photos/original/13433337.jpg>

Woinic ist eine ziemlich neue Sehenswürdigkeit in den Ardennen. Es ist ein 8 Meter großer, 5 Meter breiter und 14 Meter langer Wildschwein aus Stahl (eine Statue), der seit 2008 neben der Autobahn zwischen den Städten Charleville und Reims steht. Sein Schöpfer ist Eric Slezziak. Die Installation markierte den 8. August 2008, Tag der Ardennen (8-8-8).

**Maks U., Nejc M., Slowenien**

# GEORGIEN

## 1. Swanetien



Quelle: <https://en.wikipedia.org/wiki/Ushguli>

Swanetien (georgisch სვანეთი/Swaneti) ist eine historische Region Georgiens im Großen Kaukasus. Man unterscheidet zwischen Oberswanetien (georgisch Semo Swaneti) und Niederswanetien (Kwemo Swaneti). Diese beiden Regionen werden durch das Swanetische Gebirge getrennt. Oberswanetien liegt im Tal des Enguri. Die bedeutendste Stadt in Swanetien ist Mestia. Hier gibt es einige mittelalterliche Dörfer. Seit 1996 gehört Swanetien zum UNESCO Kulturerbe. Niederswanetien liegt im Tal des Zcheniszqali. Der höchste Berg in Swanetien ist der Ushba.

**Jonáš und Matej aus Přimda, Tschechien**

## 2. Stadt Zugdidi



Zugdidi (georgisch ზუგდიდი) liegt im Westen Georgiens und ist die fünftgrößte Stadt des Landes. Sie liegt am linken Ufer des Flusses Enguri.

Eine große Sehenswürdigkeit der Stadt ist der Dadiani-Palast. Bauherr war Achille Napoleon. Das städtische „Museum für Geschichte und Volkskunde“ präsentiert Gegenstände aus den Beständen des Dadiani-Palasts. Darunter sind Kolchis Münzen, die Totenmaske Napoleons und das Gewand der Jungfrau Maria. Bis 1453 wurde das Gewand in der kaiserlichen Schatzkammer von Konstantinopel aufbewahrt. Die Reliquie hatte bis 1921 ihren Platz in einem orthodoxen Kloster nahe Zugdidi, wurde aber dann von der Kommunistischen Partei in den Dadiani-Palast verbracht.

Der Dadiani-Palast gilt als einer der bedeutendsten Schlösser in den Kaukasus. (Auf der Weihnachtskarte sieht man diesen Palast.)

**Petra K. , Blažka Č. und Urša L., Slowenien**

### 3. Georgische Schrift und Sprache

Das georgische Alphabet ist ein Alphabet mit 33 Buchstaben (jeder entspricht einem Phonem). Die Georgische Sprache hat als Schrift- und Literatursprache eine lange Tradition. Früher dienten die Buchstaben auch als Zahlen.

#### Schriftmuster

დამწერლობა

#### Geschichte

Die Armasische Schrift ist die älteste bekannte Schrift im Gebiet Georgiens. Die Einführung des georgischen Alphabets wird dem König von Iberien 284 v. Chr. zugeschrieben.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Georgisches\\_Alphabet#/](https://de.wikipedia.org/wiki/Georgisches_Alphabet#/)



**Aleš und Matthias Přimda, Tschechien**

# KROATIEN

## 1. Schloss Zrinsko-Frankopanski in Severin na Kupi

Severin na Kupi



KROATIEN

In Severin na Kupi befindet sich das Schloss Zrinsko-Frankopanski. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert und war jahrhundertlang im Besitz der kroatischen Adelsgeschlechter der Frankopanen und der Zrinski, daher auch sein Name. Das ist ein stöckiges Schloss auf der viereckigen Basis und steht auf den Klippen des Flusses Kupa. Der Blick schaut auf das Flusstal Kupa. Das ist ein Grenzfluss zwischen Kroatien und Slowenien. Das Schloss ist von einem jahrhundertealten Park und der St. Florian Kapelle umgeben. Der Park ist als "Naturdenkmal" geschützt. Das Schloss ist aus Stein gebaut. Die Natur ist hier wunderschön.

**Maks U., Cerknno, Slowenien**

# POLEN

## 1. Stadt Gniezno/Gnesen



Gniezno ist eine polnische Stadt, die ca. fünfzig Kilometer von Posen entfernt liegt. Die Stadt hat eine Fläche von 40,9 Quadratkilometern. In Gniezno leben heute fast siebzigtausend Menschen.

Gnesen war bereits im achten Jahrhundert eine Burg. Ein Jahrhundert später wurde die Stadt das politische Zentrum des anfänglichen Staates der Piasten. Im Jahre 1000 war Gniezno der Schauplatz der Gnesener Übereinkunft. Hier hatte Boleslav I. Chrobry den Kaiser Otto III. empfangen. Daraufhin wurde die Stadt zum Erzbistum erhoben. Sie gehört heute zu den ältesten des Landes. Lange war Gniezno der Krönungsort der polnischen Könige, genau bis ins Jahr 1320. Die polnische Stadt war lange das kulturelle Zentrum des Landes. Für Polen gehört Gniezno zu den Grundsteinen seiner Entwicklung.

### Gruppe aus Zugdidi, Georgien

## 2. Lichen Stary



Quelle: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4f/Lichen\\_stary\\_Poland.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4f/Lichen_stary_Poland.jpg)

Licheń Stary ist ein Dorf in der Woiwodschaft Großpolen.

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist es ein Wallfahrtsort. Es wird jährlich von ca. 1,5 Millionen Gläubigen und Touristen besucht.

Die Basilika der allerheiligsten Maria von Licheń ist das größte Gotteshaus in Polen und die achtgrößte Kirche in Europa.

**Natty und Roman aus Přimda, Tschechien**

### 3. Region Wielkopolska



**Ostrow Lednicki**

Quelle:

<http://www.nid.pl/imgResize.php?img=L3VwbG9hZC9pYmxvY2svMGQ2LzBkNjJINTk4YmM3NDIwMmEzNzZhNTE5NzFmMzFiMzc5LmpwZw==&scale=3>

Region Wielkopolska liegt im Westen von Polen. Die ältesten polnischen Denkmäler liegen in dieser Region. Das sind:

- 1) Ostrow Lednicki: Das ist ein See mit fünf Inseln. Die größte Insel ist der wahrscheinlichste Ort des polnischen Christentums. Im Jahr 2016 feiert man 1050 Jahre der polnischen Taufe.
- 2) Gniezno ist die erste polnische Hauptstadt, die erste kirchliche Metropole und Zentrum der Diözese von Gniezno.
- 3) In Giecz steht eine gut erhaltene romanische Kirche.
- 4) Poznan ist die historische Hauptstadt der Region.
- 5) In Strzelno kann man alte romanische Säulen sehen.
- 6) In Kruszwica steht die Collegiate - eine alte romanische Kirche des Heiligen Petrus und Paulus.

**Aleš B. und Luka M., Slowenien**

# SLOWENIEN

## 1. Partisanenlazarett »Franja«



Das Partisanenlazarett Franja war während des Zweiten Weltkriegs ein geheimes Partisanen-Krankenhaus in der Nähe des Weilers Dolenji Novaki, der nordöstlich von Cerkno im westlichen Slowenien liegt. Es diente von 1944 bis zum Kriegsende 1945 der Versorgung von verwundeten jugoslawischen Partisanen. Obwohl die Wehrmacht mehrere Versuche unternahm, das Lazarett zu finden, konnte es nie entdeckt werden. Die ersten Verwundeten wurden am 23. Dezember 1943 eingeliefert. Im Januar oder Februar 1944 übernahm die Ärztin Dr. Franja Bojc-Bidovec die Leitung des Krankenhauses, das nach ihren Vornamen benannt wurde. In knapp 18 Monaten wurden insgesamt 522 Personen, davon 80 Angehörige anderer Nationen, behandelt. Seit 2015 ist "Franja" Kulturerbe des ganzen Kontinents.

**Boris Takalandze, Georgien**

# TSCHECHIEN

## 1. Die Burg in Přimda



Die Burg wurde im 12. Jahrhundert durch Diepold II gebaut. Sie ist die zweitälteste Burg in der Tschechischen Republik. Sie diente auch als Gefängnis. Bis heute steht nur der Wohnturm und die älteste Steintoilette in Böhmen.

*12 Riesen haben die Pfreimburg gebaut. Die Weiber trugen die Steine auf den Berg. Als die Burg vollendet war, feierten sie in einer Hütte das letzte Fest. Einer der Riesen hat die Hütte angezündet, weil er sie beherrschen wollte. Die Burg wurde ihm und seiner Weib gehören. Er und seine Frau plünderten die Kaufleute aus.*

*Der letzte Riese raubte die Tochter eines Fürsten aus, den Krieglenten nahm er die Lebensmittel weg. Darum wurde er ermordet, und das Riesengeschlecht fand seinen Untergang.*

**Magdalena Pietryga aus Polen**

Přimda ist eine Stadt mit 1.544 Einwohnern in Tschechien. Sie befindet sich im südwestlichen Teil des Bezirkes Tachov, in 700 Metern über Normalnull, unter dem gleichnamigen Berg (Seehöhe 848 m), 10 km von der Staatsgrenze zu Deutschland.

### **Geschichte:**

Die Geschichte der Stadt ist eng mit der Vergangenheit der Burg Přimda verbunden. Die Siedlung lag an einem wichtigen Handelsweg von Prag nach Nürnberg. Er entstand vermutlich kurz nach der Gründung der Burg. 1331 erwarb das Städtchen die ersten Privilegien. 1675 kaufte das Geschlecht der Novohradští von Kolowrat, die es mit dem nahen Gut in Groß Meierhöfen (Velké Dvorce) vereinigten.

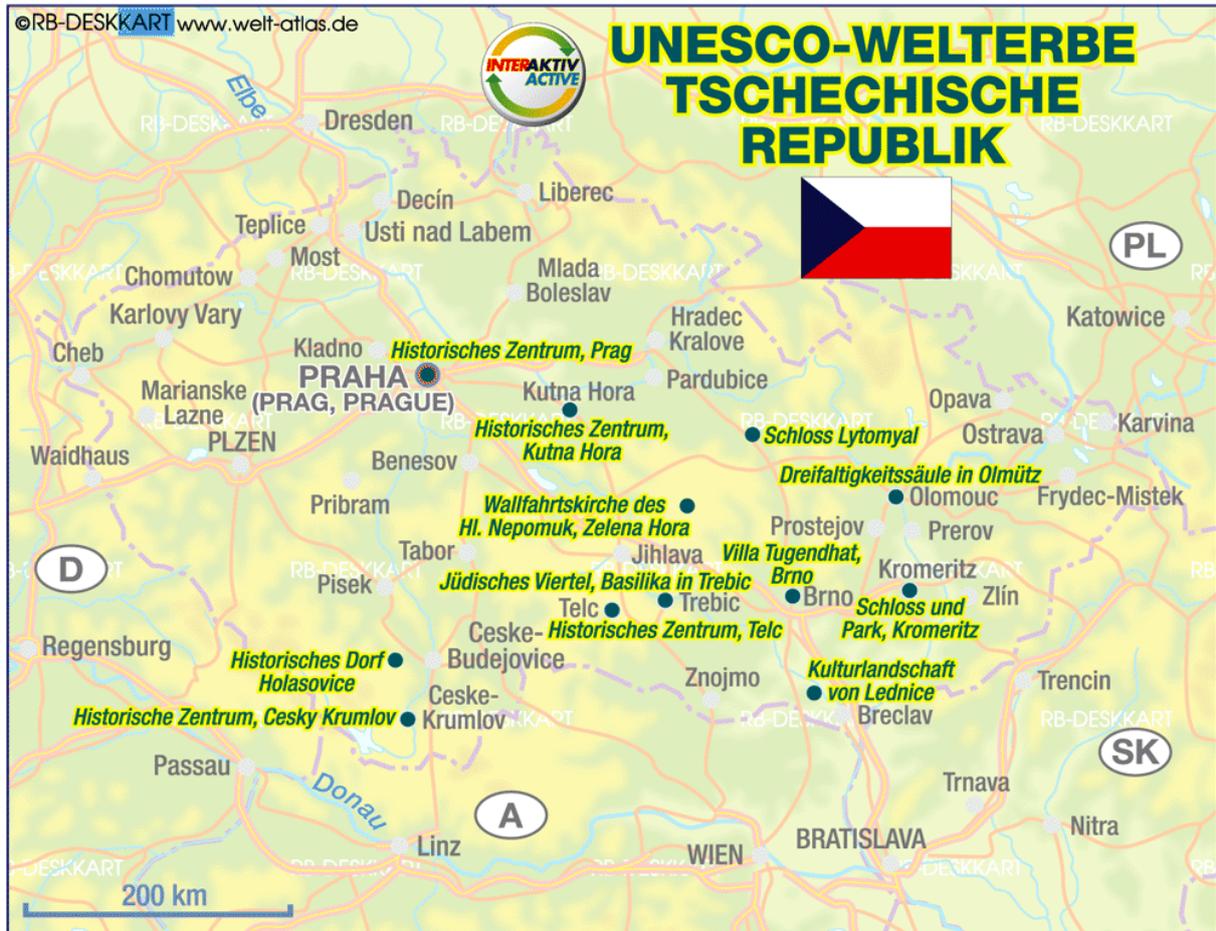
### **Sehenswürdigkeiten:**

Burg Přimda  
Gotische Kirche des Hl. Georg  
Statue des hl. Johannes Nepomuk

## **Denis und Pepa, Přimda, Tschechien**

## 2. UNESCO-Welterbe in Tschechien

### 12 WELTWUNDER AUS TSCHECHIEN



Bildquelle: <https://www.welt-atlas.de/datenbank/karten/karte-10-1091.gif>

Tschechien ist reich an Kulturerben. Man muss dieses Land besuchen und diese reiche Geschichte erleben!



Quelle: <http://www.unesco-czech.cz/praha/predstaveni/>

- 1 . Historisches Zentrum von Prag** - zu einer Stadt zusammengeschlossenen ehemals rechtlich selbstständigen Städte.
- 2. Český Krumlov** - umfangreiche Burg- und Schlossanlage, ein einzigartiges Beispiel für die mittelalterliche Stadtentwicklung.
- 3. Die historische Innenstadt und die Altstadt von Telč** - Das dominierende und wichtigste Baudenkmal der Stadt ist das Schloss im Renaissancestil. Zum Welterbe gehört auch die Altstadt, deren historischer Teil um die Kirche der Gottesmutter (Kostel Matky Boží) angeordnet ist.
- 4. Johann-Nepomuk-Wallfahrtskirche (Grüner Berg)** ist eines der wichtigsten Gebäude im Stil der Barockgotik.
- 5. Die Kulturlandschaft Lednice-Valtice** ist ein Landschaftskomplex mit einer Fläche von 283 Quadratkilometer, hier sind wichtige Landschaftseinheiten künstlich angelegt worden.
- 6. Altstadt von Kutna Hora (Kuttenberg) mit Barbarakirche und Klosterkirche des Klosters Sedlec (Sedletz)**
- 7. Palast in Kromeriz**, der anschließende Schlosspark und der Blumengarten.
- 8. Das dörfliche Denkmalreservat in Holašovice** ist ein mittelalterliches System von Wohngebäuden im sogenannten Bauernbarock.
- 9. In Litomisl ist das Renaissance-Schloss und das Schlossareal** aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts als Welterbe registriert
- 10. Die Dreifaltigkeitssäule in Olomouc** (auch Pestsäule genannt). Alle Künstler und Handwerker, die an der Säule gearbeitet haben, waren Bürger von Olomouc. Die etwa 35 m hohe Säule stellt das höchste bildhauerische Kulturdenkmal in Tschechien dar und besitzt eine kleine Kapelle.
- 11. Villa Tugendhat** ist die bekannteste Villa des Architekten Mies van der Rohe, sie wurde 1929–1930 erbaut.
- 12. Das Jüdische Viertel von Třebíč und die Basilika St. Prokop** - Die Basilika St. Marien besitzt eine wertvolle Krypta (etwa 700 Jahre alt) mit originalen Deckenmalereien. Zum Jüdischen Viertel gehören das Rathaus, Schulen, Armenhäuser und eine Synagoge.

## **Gruppe aus Zugdidi, Georgien**

# TÜRKEI

## 1. Die Ruinen von Ephesos und der Artemistempel



Quelle: <http://www.tuerkei-sehenswuerdigkeiten.de/ruinen-von-ephesus/>

Nur selten kann man sagen, dass man im Urlaub eines der Sieben Weltwunder der Antike gesehen hat.

Die Ruinen von Ephesus findet man heute einige Kilometer im Landesinneren. Klimatische Veränderungen verschob die Küstenlinie im Laufe der Jahrhunderte immer weiter westlich. Der Ausgrabungsstätte nächstgelegene ist die kleine Stadt Selcuk. Izmir befindet sich etwa 70 km nördlich des damaligen Ephesus.

### **Antike Theater von Ephesus**

Steht man auf den obersten Rängen des antiken Theaters von Ephesus, *griech.* Ephesos, so kann man bis zum Meer schauen. Ein imposanter Anblick. Auf der "Bühne" wurden vor 21.000 Zuschauern Tragödien und Komödien aufgeführt sowie heilige Zeremonien abgehalten. Zwischen dem Theater und dem Hafen wuchs die Stadt zu eine der mächtigsten Handelsstädte an der Küste Kleinasien auf.

### **Gruppe aus Mersin, Türkei**

## 2. Die Stadt Mersin



Mersin ist eine Stadt, die an der türkischen Mittelmeerküste gelegen ist. Sie hat 1.727.255 Einwohner und ist eine Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Mersin, die bis 2002 noch İçel hieß. Sie ist eine wichtige Hafenstadt am Mittelmeer. Die ersten Siedlungen an der Küste, wo heute die Stadt ist, wurden im neunten Jahrtausend vor Christus gegründet. Im Westen der Stadt befinden sich die Reste einer hethitischen Festung aus dem 14. oder 13. Jahrhundert vor Christus. Mersin wird in der Geschichte mit dem Namen des heiligen Paulus aus Tarsus verbunden. Marcus Antonius machte die Gebiete zwischen Alanya und Mersin Kleopatra zum Hochzeitsgeschenk. In Mersin ist eine Universität. Sie wurde 1992 gegründet und dort lernen 15.000 Menschen. Im Jahr 2013 gab es in Mersin Mittelmeerspiele.

**Amanda Dobrychlop aus Polen**

# UKRAINE

## 1. Swjato - Uspenska Swjatohirska Lawra



Swjato - Uspenska Swjatohirska Lawra ist ein Kloster in der Ukraine nicht weit von Dsershinsk. Es sieht aus wie eine kleine Stadt mitten im Wald und liegt am Fluss. Es wurde im 16. Jahrhundert gebaut und ist das älteste in der Region. Es hat eine sehr interessante Geschichte und ist auch als Naturschutzgebiet bekannt. Das Kloster ist weiß, die Dächer sind türkis, einige Kuppeln sehen aus wie goldene Zwiebeln. Das Kloster wird sowohl von Pilgern als auch von Touristen besucht. Sie genießen Ruhe und die schöne Natur: Blumen, Wanderwege, Nadelwälder ...

**Luka M., Cerkno, Slowenien**